25 Jahre Soziale Stadtentwicklung in Dresden

Datum	24.8.2026
Subjekt	Stadt Dresden
Region	Německo
Kategorie	Kultura, Sociální služby, Města a obce

Ausstellung im Stadtforum zeigt, wie sich Gorbitz, Johannstadt, Am Koitschgraben und Prohlis verändert haben.

Seit einem Vierteljahrhundert ist das ehemalige Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ – heute „Sozialer Zusammenhalt“ – ein wichtiger Baustein der Dresdner Stadtentwicklung. Die Landeshauptstadt Dresden feiert das Jubiläum mit der Ausstellung „25 Jahre Soziale Stadtentwicklung“ im Stadtforum. Sie zeigt, wie sich die großen Wohngebiete Gorbitz, Nördliche Johannstadt, Am Koitschgraben und Prohlis durch Investitionen in Grün- und Freiräume, soziale Einrichtungen, Bildung, Kultur und Begegnungsorte verändert haben.

Die Ausstellung im Stadtforum

Die Gesamtschau mit 29 Ausstellungsplakaten zeigt die Erfolge und künftigen Pläne der Stadtteilentwicklung in den vier Fördergebieten. Von Montag, 24. August, bis Mittwoch, 16. September 2026, können Interessierte jeweils montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr die barrierefrei zugängliche Ausstellung in der „Agora“ am Stadtmodell im Stadtforum (1. OG), Waisenhausstraße 14, 01069 Dresden, besuchen. Der Eintritt ist frei.

25 Jahre gemeinsames Engagement

Nicht jedes Viertel hat die gleichen Voraussetzungen. Deshalb setzt Stadterneuerung dort an, wo städtebauliche und soziale Herausforderungen besonders groß sind. Ziel ist es, Wohnumfeld und Infrastruktur zu verbessern und gleichzeitig das Miteinander im Stadtteil zu stärken.

> „In den vergangenen 25 Jahren flossen insgesamt rund 70 Millionen Euro in diese vier Gebiete. Davon stammten rund 45 Millionen Euro aus Städtebaufördermitteln von Bund und Land, EU-Förderung und über 22 Millionen Euro aus städtischen Eigenmitteln. Es ging und geht darum, die Lebensqualität und Infrastruktur direkt in den Quartieren zu verbessern – durch Investitionen in Spielplätze, grüne Wege, soziale Begegnungsorte sowie moderne Bildungs- und Kultureinrichtungen. Doch erst das Engagement der Menschen macht Quartiere lebendig. Deshalb legen wir bei allen Maßnahmen einen Schwerpunkt darauf, sie mit den Bürgerinnen und Bürgern in den Stadtteilen umzusetzen. Gemeinsam gestalten wir so die Zukunft unserer Nachbarschaften.“
>
> *Stephan Kühn, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften*

Schlüsselprojekte in den Quartieren

In den über das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ geförderten vier Quartieren lebt ein knappes Zehntel der Dresdner Bevölkerung. Die Projekte wurden unter Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner vorbereitet und umgesetzt. Dies sind die in den Quartieren umgesetzten Schlüsselprojekte:

- Gorbitz (20,2 Millionen Euro Fördermittel) – Höhenpromenade, Laborschule/Espencampus, Wohngebietspark, Streetsportanlage, Sanierung der Kitas
- Nördliche Johannstadt (14,5 Millionen Euro Fördermittel) – Bönischplatz, Stadtteilhaus, Familienzentrum Kinderschutzbund, Lili-Elbe-Straße
- Am Koitschgraben (14,5 Millionen Euro Fördermittel) – Erneuerung Stadtteilplatz, Park am Otto Dix Center, Freizeitsportanlage Rudolf-Bergander-Ring, Sanierung der Kitas
- Prohlis (17 Millionen Euro Fördermittel) – Bürgerhaus Prohlis und Palitzschhof, Jugendhaus Pixel, BMX-Anlage, Kombibad Prohlis

Wanderausstellung in den Quartieren

Die Ausstellung ist auch in den Quartieren zu sehen: In Prohlis, Am Koitschgraben und in der Johannstadt wurden bereits ortsspezifische Plakate gezeigt. Vom Freitag, 18. September, bis Montag, 26. Oktober 2026, macht die Ausstellung mit den Plakaten zu den Schlüsselprojekten in Gorbitz Station im Club Passage, Leutewitzer Ring 5.

Ausblick

Das Ziel von Stadterneuerung bleibt ein starkes Miteinander und eine zukunftsfähige Infrastruktur, um die großen Plattenbaugebiete – auch über weitere Förderprogramme – nachhaltig zu stärken. Während in Prohlis bereits der „Masterplan 2030+“ die Richtung vorgibt, werden in Gebieten wie Gorbitz aktuelle Herausforderungen untersucht, um die Quartiere auch in Zukunft lebenswert und sozial stabil zu gestalten. Noch bis zum Ende des Förderzeitraums 2032 wird das Quartier „Budapester Straße Ost“ über das Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“ gefördert. Dort werden mit Anwohnern, dem Quartiermanagement und weiteren Akteuren seit der Förderzusage im Jahr 2022 Maßnahmen geplant und umgesetzt.

Weitere Informationen

- www.dresden.de/soziale-stadtentwicklung

https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2026/08/pm_053.php?pk_campaign=RSS&pk_kwd=news